



Montageanleitung

GroJaSolid Wind- & Sichtschutz BPC Fertigzaun

Die vorliegende Montageanleitung dient zur Unterstützung bei der Errichtung von GroJaSolid BPC Fertigzaunelementen aus dem GroJa Gartenprogramm!

Wichtig:

Bevor Sie mit der Montage der Zaunanlage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie, ob alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit liegen:

- Spaten zum Ausheben der Pfostenlöcher
- Schnur und Holzlatten, um den Zaunverlauf festzulegen
- Holzleisten und Schraubzwingen zur Abstützung
- Akkuschauber oder Bohrmaschine
- Schraubendreher
- Wasserwaage
- Maßband oder Zollstock

Lagern Sie die GroJaSolid BPC Zaunelemente senkrecht stehend, trocken und gut belüftet. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne gelagert wird. Geöffnete und noch nicht verarbeitete Ware muss gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt werden, um ein zu starkes Aufheizen und somit mögliche Verformungen zu vermeiden. Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5°C verbauen!

Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung. Mit Beginn der Verarbeitung erkennen Sie das Erscheinungsbild und die Eigenschaften des Materials als einwandfrei an. Geringe Abweichungen in Farbe und Struktur sind rohstoffbedingt und zulässig. Die Oberfläche bekommt dadurch ein natürliches Erscheinungsbild.

Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage. Der Einbau sollte vorzugsweise durch 2 Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker. Die Montage muss mit den passenden und freigegebenen Systemkomponenten erfolgen.

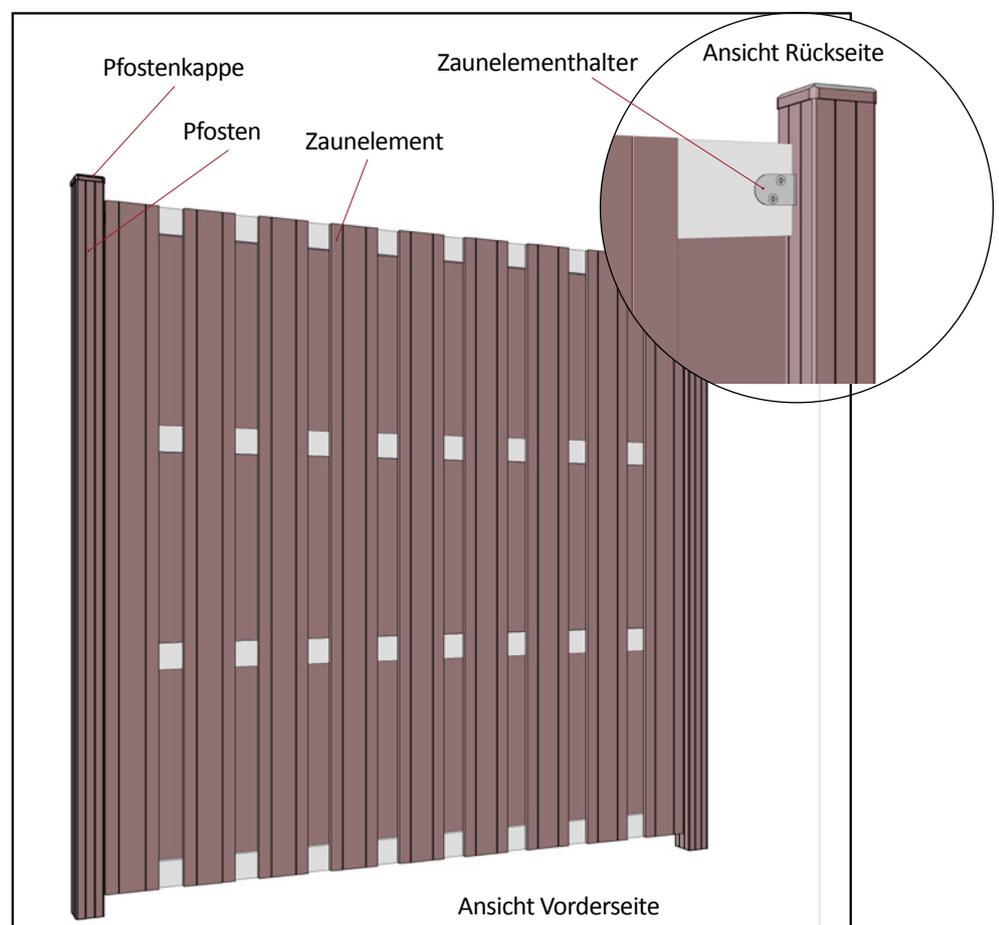
Bedingt durch Temperatur und Feuchtigkeit dehnt sich das Material. Direkter Kontakt zwischen den Profilen und dem Untergrund ist zu vermeiden. Wir empfehlen ca. 3 cm Bodenfreiheit zwischen der Unterseite des Zaunelements und dem Untergrund.

GroJaSolid BPC Profile bestehen aus Bambus-Polymer-Composite, einem Werkstoff aus Bambusfasern und HDPE (High Density PolyEthylen). GroJaSolid BPC ist durchgefärbt und benötigt keinen zusätzlichen Anstrich. Die Herstellung erfolgt ohne Klebstoffe. Die Rohstoffe kommen aus der Bambusverarbeitung und der erneuten Verwendung von Kunststoffen.

Zum Aufbau sind keine Spezialwerkzeuge notwendig. Zum Bohren von Löchern verwenden Sie Metallbohrer und einen Akkuschauber. Zum Sägen bieten sich Hartmetall bestückte Sägeblätter an.

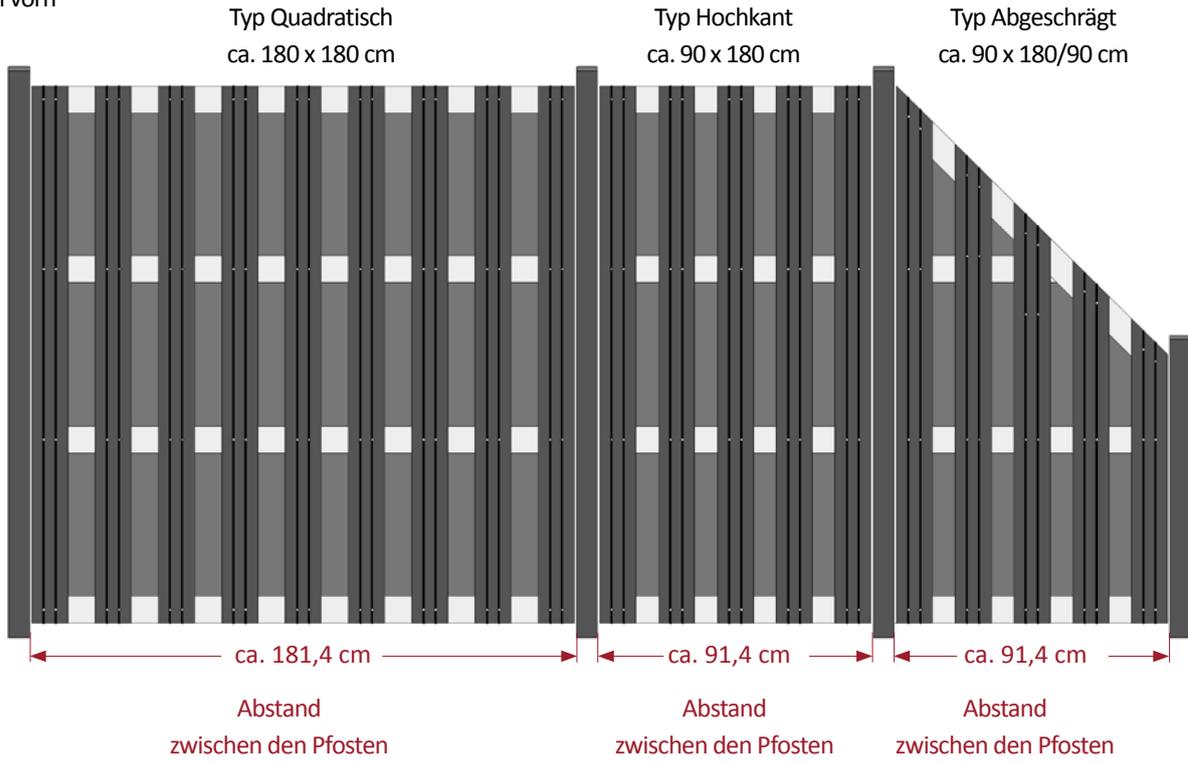
GroJaSolid BPC ist wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall, Rissbildung, und eignet sich hervorragend für den Einsatz im Außenbereich.

BPC ist ungeeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation, extreme Temperaturwechsel (z.B. Saunakabinen) und Bauteile mit statisch tragender Funktion!

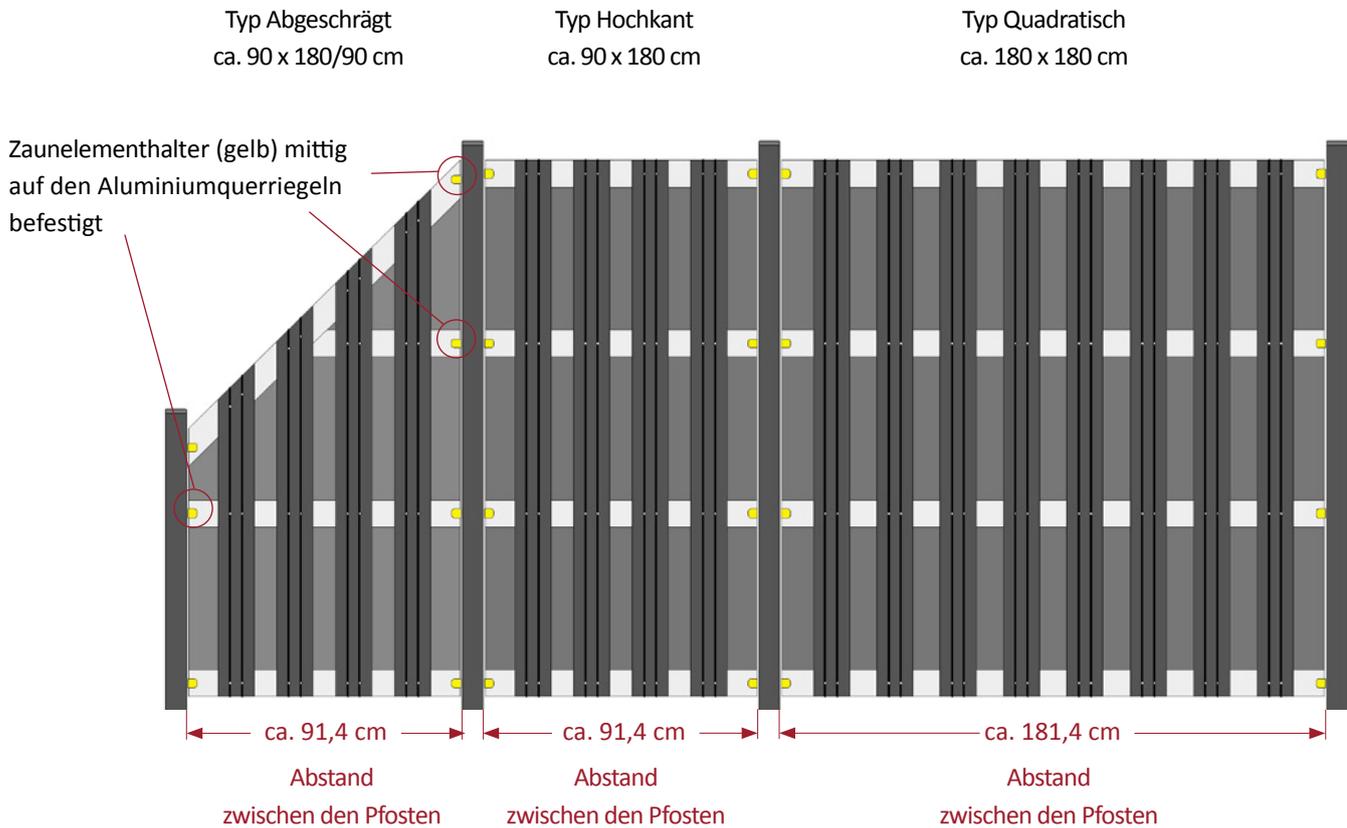


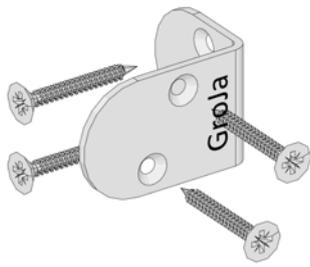
Elementübersicht

Ansicht Vorderseite
äußere Lamellen vorn

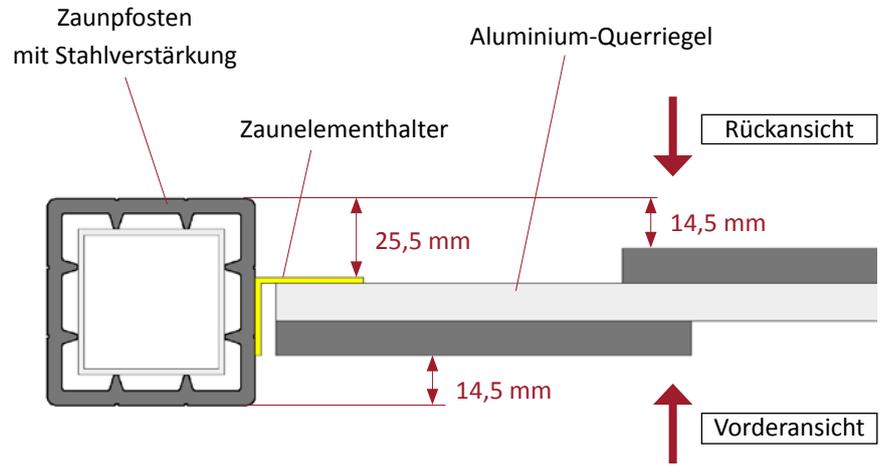


Ansicht Rückseite
äußere Lamellen hinten

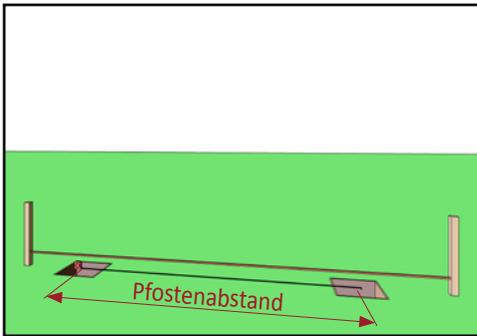




Zaunelementhalter

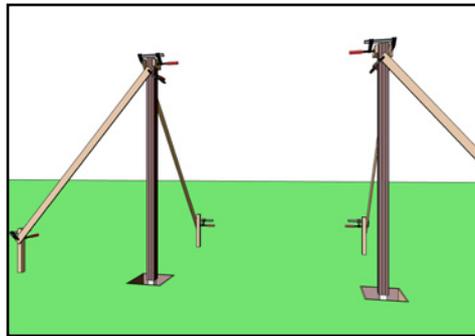


Die Zaunelementhalter dienen zur Befestigung der einzelnen Zaunelemente an den Pfosten. Hierzu die Halter mit je zwei selbstschneidenden Schrauben ($\varnothing 3,9 \times 25 \text{ mm}$) am Pfosten und je zwei selbstschneidenden Schrauben ($\varnothing 3,9 \times 19 \text{ mm}$) an den Querriegeln der Zaunelemente befestigen (aus optischen Gründen von der Rückseite). Die Elementhalter entsprechend der obigen Zeichnung an den Aluminium-Querriegeln anbringen (siehe obige Skizze).



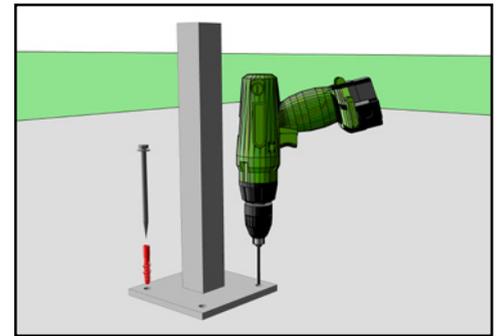
1) Nach der Planung des Zaunverlaufs diesen mittels einer Richtschnur und Holzpfosten festlegen. Hierbei unbedingt den Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen.

Das Ausheben der Pfostenlöcher erfolgt mit einem Spaten. Die Löcher ca. $30 \times 30 \text{ cm}$ groß und je nach Bodenbeschaffenheit mindestens 50 cm tief anlegen.

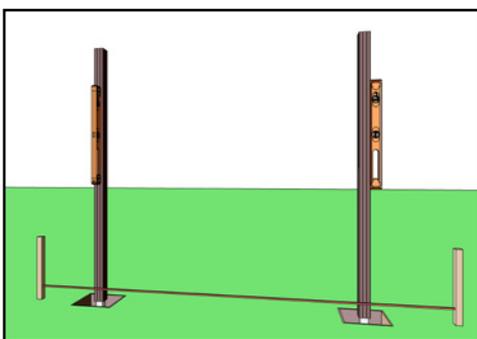


3) Die Pfosten mit Holzleisten und Schraubzwingen zum nachfolgenden Einbetonieren abstützen. Zwischen Schraubzwinde und Pfostenoberfläche kleine Hölzer legen, um Kratzer zu vermeiden!

Nochmalige Kontrolle des korrekten Pfostenabstands und der senkrechten Ausrichtung!



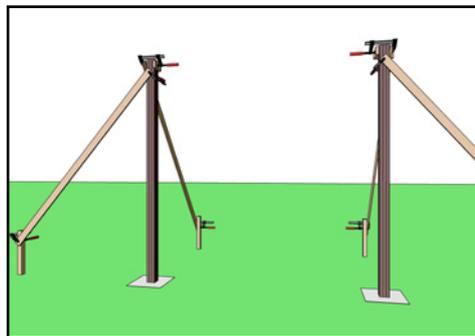
5) Alternativ können bei bauseits vorhandenem Betonfundament oder Mauersockel Konsolen zum Aufschrauben Verwendung finden. Diese werden vom Maß her identisch wie beim Betonieren ausgerichtet und mit einer geeigneten Schrauben-/Dübelkombination befestigt.



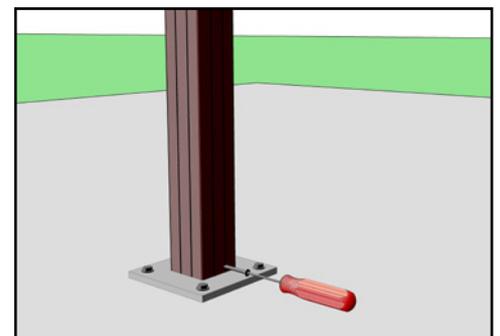
2) Die Pfosten mit der herausragenden Stahlverstärkung nach unten in die Fundamentlöcher setzen und mit einer Wasserwaage ausrichten (von zwei Seiten, 90° versetzt).

Den Pfostenabstand entnehmen Sie bitte aus der obigen Elementübersicht.

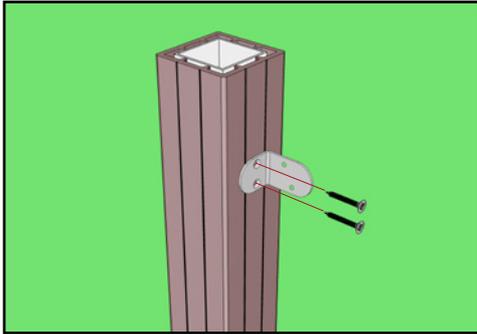
Die Oberkanten der Pfosten mit der Wasserwaage auf die gleiche Höhe ausrichten.



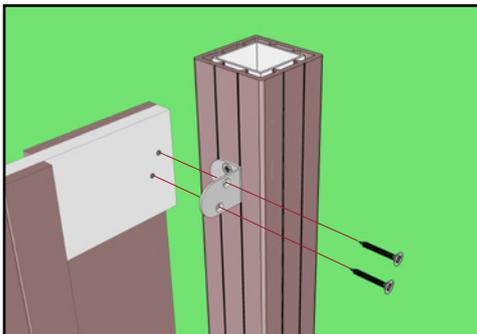
4) Fertig- oder Estrichbeton in erdfeuchtem Zustand in die Erdlöcher füllen. Den Beton mit einem Kantholz verdichten! Zwischendurch immer wieder den korrekten Stand der Pfosten kontrollieren! Abschließend verbliebende Betonreste mit etwas Wasser von den Pfosten entfernen! Den Beton laut Packungsangabe (mind. 24 Std.) abbinden lassen. Die Pfosten bis zum Abbinden des Betons abstützen.



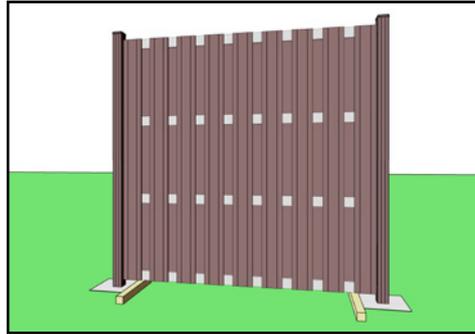
6) Die Pfosten anschließend über die Konsolen stecken und mit zwei Blechschrauben gegenüberliegend, die quer am unteren Pfostenrand eingeschraubt werden, sichern. Löcher bitte vorbohren!



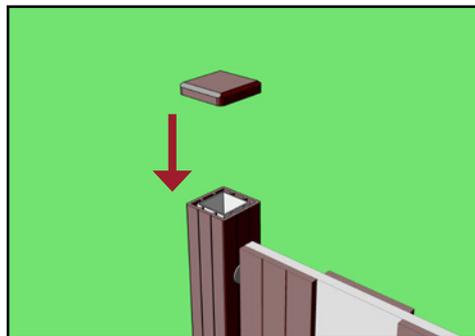
7) Die Elementhalter mit zwei selbstschneidenden Schrauben \varnothing 3,9 x 25 mm am Pfosten befestigen. Es wird empfohlen, die Schraubenlöcher mit einem 3,3 mm Bohrer vorzubohren! Den Halter entsprechend der auf der vorigen Seite dargestellten Übersichtszeichnung an dem Pfosten ausrichten, so dass diese später mittig auf den Aluminiumquerriegeln sitzen! Es wird empfohlen, die Elementhalter an der Rückseite anzubringen, so dass die Halter später von vorne nicht zu sehen sind!



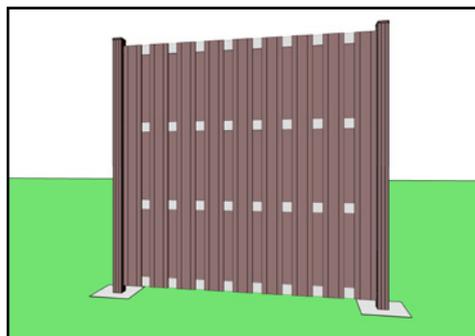
8) Nach der Befestigung aller Elementhalter wird das Zaunelement mit jeweils zwei selbstschneidenden Schrauben \varnothing 3,9 x 19 mm pro Elementhalter befestigt. Es wird empfohlen, die Schraubenlöcher mit einem 3,3 mm Bohrer vorzubohren! Die Elementhalter werden von hinten an den Aluminiumquerträgern befestigt.



9) Zur leichteren Montage der Zaunelemente wird empfohlen, unter diese ca. 5 cm hohe Holzleisten als Abstandshalter während des Aufbaus unterzulegen. Diese werden nach der Befestigung der Zaunelemente wieder entfernt.



10) Nach der Befestigung der Zaunelemente abschließend die Pfostenkappen auf die Zaunpfosten aufstecken.



11) Fertig!

Pflegehinweise:

Die BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden.

Leichte Kratzer in den Profilbrettern lassen sich mit Schleifvlies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen).

Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zu Verfärbung der Bauteile kommen kann.

Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen, verursacht werden.

Diese Rückstände können Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen.

Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und einen harten Schrubber. Mit reichlich Wasser abspülen!

Verformung:

Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Bambus-Kunststoffgemisch aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft, die bei allen Produkten, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind, vorkommt und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Die Firma GROEN & JANSSEN übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung oder einer fehlerhaften Montage entstehen.

Diese Aufbauanleitung wurde nach bestem Wissen erstellt.

Abweichungen und/oder Abänderungen der Konstruktion geschehen auf eigene Gefahr und schließen eine evtl. spätere Produkthaftung und/oder Gewährleistung aus.

Besuchen Sie uns auch im Web unter:
www.groja.de